





Checkliste Testsystem K: Testterminal an Internet-Breitbandanschluss

Wichtig: Haben Sie sichergestellt, dass Sie für die Installation Ihres Terminals vorbereitet sind? Beachten Sie bitte die folgenden Punkte.

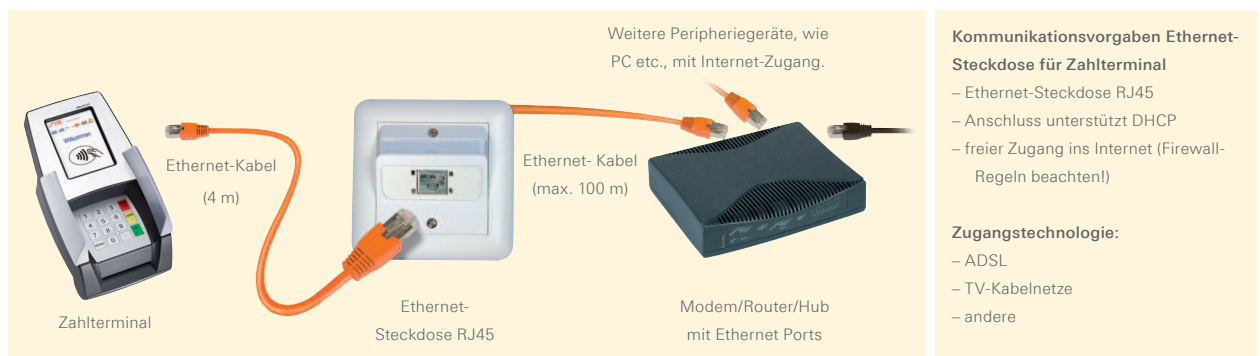
Der Bedarf an immer schnelleren Übertragungsraten hat sogenannte Breitband-Technologien wie ADSL und TV-Kabelanschluss auf den Markt gebracht. Wenn Sie Ihr Zahlterminal im Breitband-Internetbetrieb ein-

setzen möchten, müssen nachfolgende Bedingungen erfüllt sein, wobei diese Einrichtungen technische Voraussetzungen vor Ort bedingen.

Fordern Sie unsere Installationsrichtlinien an, oder lassen Sie sich durch Ihren Elektriker oder Netzwerk-Spezialisten beraten.

1	Ihr Zahlterminal hat Zugang zu einer Ethernet-Steckdose RJ45 (10BaseT, half-duplex), welche DNS und DHCP unterstützt und freien Zugang ins Internet gewährt. «Manual DHCP» (feste Anbindung an die MAC-Adresse) wird nicht unterstützt.	
2	Sie verwenden ein ADSL-Modem oder -Router mit Ethernet-Anschluss . Internetanbieter stellen je nach Kundenwunsch eine USB- oder eine Ethernet-Schnittstelle zur Verfügung. Achtung: USB wird nicht unterstützt.	
3	Sie haben einen Internet-Anschluss mit nur einer freien IP-Adresse , möchten aber mehrere Geräte, z. B. PC und Terminal, anschliessen. Es gibt preiswerte Komponenten (Router usw.), welche Ihren Internet-Anschluss erweitern und so die Möglichkeit bieten, mehrere Endgeräte anzuschliessen.	
4	Ist Ihr bestehendes lokales Netz durch eine Firewall geschützt, muss freier Internet-Zugang für Ihr Zahlterminal gewährt werden. Das Zahlterminal stellt die Verbindung selbst her.	

Für weitere Fragen zum Breitbandanschluss helfen Ihnen die Spezialisten weiter: Telefon +41 58 399 6751



Wenn der Internetanschluss durch eine lokale Firewall oder durch die Firewall Ihres Internet-Providers geschützt ist, müssen die folgenden IP-Adressen zwingend passieren können!

SIX Payment Services*	IP-Adresse: Port	DNS-Namen
Softwaredownload	153.46.253.140:8953 HTTP	tserv.ep2.telekurs.com
GKLP	153.46.254.218:62000 HTTP	tgklp.telekurs.com
Konfiguration	153.46.253.139:8115 TCP	tsiconfig.ep2.telekurs.com
Initialisierung	153.46.253.133:2262 TCP	tsiinit.ep2.telekurs.com
Autorisierung	153.46.253.129:2261 TCP	tfe.ep2.telekurs.com
Einlieferung direkt	153.46.253.135:2264 TCP	tmisubm.ep2.telekurs.com
Einlieferung PMS	153.46.253.135:2264 TCP	tmisubm.ep2.telekurs.com

* inkl. Diners, JCB, Swisscard/American Express, Migrosbank, GE Moneybank, Jelmoli, Accarda

CASH

Initialisierung	153.46.253.142:2289	kfe.cash.telekurs.com
Einlieferung	153.46.253.142:2289	kfe.cash.telekurs.com

Weitere Acquirer	Initialisierung	Autorisierung	Einlieferung direkt
Aduno	62.2.162.98:3200 ep2t.a-multilink.ch:3200	62.2.162.98:3000 ep2t.a-multilink.ch:3000	62.2.162.98:3100 ep2t.a-multilink.ch:3100
ConCardis	217.73.32.88:35146	217.73.32.88:35146	217.73.32.88:35146
Pharma Card	193.16.220.2:5051 –	ep2-gateway.ovan.ch:5051 –	ep2-gateway.ovan.ch:5051 –
Postfinance (inkl. REKA)	138.189.254.102:1637 ep2integration.PostFinance.ch: 1637	138.189.254.102:1639 ep2integration.PostFinance.ch: 1639	138.189.254.102:1641 ep2integration.PostFinance.ch: 1641
WIR	62.2.162.113:1701 wir-t.a-multilink.ch:1701	62.2.162.113:1701 wir-t.a-multilink.ch:1701	62.2.162.113:1701 wir-t.a-multilink.ch:1701

Die Liste ist nicht abschliessend (Stand 1. Juni 2012). Die Liste wurde mit grösster Sorgfalt zusammengestellt und geprüft. Es liegt in der Natur der Sache, dass sich IP-Adressen ändern können. Für allfällige Fehler oder angepasste Adressen kann SIX Payment Services keine Garantie übernehmen.

Testmöglichkeit:

```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\>telnet 153.46.253.140 8953
```

Glossar

ADSL = Asynchron Digital Subscriber Line (asynchrone, digitale Teilnehmerleitung, welche einen erhöhten Datendurchsatz ermöglicht). Sie nutzt ein anderes Frequenzband als die analoge Telefonie oder ISDN, womit auf einer einzigen Anschlussleitung verschiedene Dienste aufgeschaltet werden können.

DNS = Auflösung des Domain-Namens auf IP-Adressen.

Ethernet = Basisplattform, um TCP/IP betreiben zu können (physikalische Beschreibung, Stecker, Kabel, Spannungspegel, Bit-Rate usw.).

USB = Universal Serial Bus ist ein Standard, welcher die Schnittstelle zwischen dem PC und dessen Peripheriegeräten definiert.

TCP/IP = Protokoll, das die Übertragung von Daten ermöglicht.

DHCP = automatische Zuweisung einer IP-Adresse.

Firewall = Software, die eingesetzt wird, um ein Netzwerk (z. B. Firmennetz) vor Fremdeingriffen via Internet zu schützen.

Ihr persönlicher Kontakt: www.six-payment-services.com/kontakt

SIX Payment Services AG
Hardturmstrasse 201
8005 Zürich
Schweiz

SIX Payment Services (Europe) S.A.
10, rue Gabriel Lippmann
5365 Munsbach
Luxemburg

